हरतः शोभते मूर्खी लम्बशायपरावृतः । तावच्च शोभते मूर्खी यावित्कंचिन्न भाषते ॥ १२१० ॥

Aus der Ferne prangt wohl ein Thor, wenn er in ein lang herabhängendes Gewand eingehüllt ist; aber nur so lange prangt der Thor, als er den Mund nicht aufthut.

हरमार्गश्रमश्रातं वैश्वदेवात ग्रागतम् । म्रतिथिं पूज्येष्यस्त् स याति परमां गतिम् ॥ १५११ ॥

Wer einen vom langen Wege ermüdeten Gast, der gegen das Ende des Opfers für alle Götter eintrifft, ehrt, der gelangt zur höchsten Stellung.

> ह्र्रस्थामिप येन पश्यित मनः कात्तां पुरःस्थापिनीं तं योगं मम चतुषा ऽप्युपिद्श श्रातं यदि प्रेत्तेणे। संतापाय न संगमा ऽपि नितरामेकािकनस्ते धुवं नित्रातमेभरयो भवत्ति सिखनो भद्रं पर्शिक्षाणाम्॥ १६१६॥

Da du, o Herz, auch die in der Ferne weilende Geliebte siehst, als wenn sie vor dir stünde, so lehre diese Zauberkunst auch mein Auge; bist du des Schauens müde, so wird dir, zumal da du allein bist, auch meine Gesellschaft nicht unangenehm sein: nicht diejenigen sind ja glücklich, die nur an sich denken; das Glück weilt bei denen, die für die Sache des Andern ein Auge haben.

ह्र्रस्था अपि समीपस्था यो वै मनिस वर्तते । यो वै चित्तेन ह्रुस्था समीपस्था अपि ह्रुरतः ॥ १५१३ ॥

Wer im Herzen wohnt, ist nahe, ob er auch fern wäre; wer dem Herzen fern steht, bleibt fern, ob er auch in der Nähe wäre.

द्वरागतेन कुशलं पृष्टा नावाच सा मया किंचित्। पर्यश्रुणी तु नयने तस्याः कथयां वभूवतुः सर्वम् ॥ १२१४ ॥

Als ich, aus der Ferne heimgekehrt, nach ihrem Befinden fragte, sprach sie Nichts, aber ihre in Thränen schwimmenden Augen erzählten mir Alles.

ह्रराद्यें घटपति नवं ह्ररतश्चापशब्दं त्यक्ता भूषा भवति निरतः सत्सभारञ्जनेषु । मन्दं मन्दं रचपति पदं लोकचित्तानुबत्त्या कामं मन्त्रो कविरिव सदा खेदगीरुरमुक्तः॥१५१५॥

Wohl ist der Minister wie der Dichter nie frei von Sorgenlast: von Weitem holt er neues Geld (eine neue Wortbedeutung) herbei; schon von fern

1210) Kin. 15 bei Harb. 313. bei Hobber 72. Samskrtapathop.53. Vgl.मूर्जी ऽपि शीभते.

1211) Pankar. IV, 4. b. ेंद्वात मा oursere Aenderung für ेद्वातमा . Vgl. न पृच्छे-चरणां.

1212) Pankar. ed. orn. c. न unsere Aenderung für च. d. प्राचीनणाम् unsere Aenderung für परार्थैं; eine Hdschr. liest परा-र्थेषिणान्.

1213) VIKRAMAK. 78.

1214) Sin. D. 56.

1215) Виавтр. 3,18 Вон.. 2,102 Навв. ь. नियतं st. निर्तः. d. ऋपुक्तः st. ऋमुक्तः.